

Borrelioseschutzimpfung beim Hund

Schildzecken übertragen die Erreger der Infektionskrankheit **Lyme-Borreliose**. In den gemäßigten Breiten ist es in erster Linie der **Gemeine Holzbock** (*Ixodes ricinus*), der nahezu allen Säugetieren, Vögeln und auch den Menschen auflauert. Viele ahnen nicht, dass sie gefährliche Krankheitserreger in sich tragen.

Es sind im Falle der Borreliose korkenzieherförmige Bakterien, die nach ihrem Entdecker **Borrelia burgdorferi** benannt wurden.

Dr. Willy Burgdorfer, ein Schweizer, hatte sie 1982 in einer Zecke entdeckt. Nach dem amerikanischen Ort Old Lyme/Connecticut (USA), wo Mitte der siebziger Jahre gehäuft Fälle von Muskel- und Gelenkentzündungen bei Menschen auftraten, heißt die Krankheit auch **Lyme-Krankheit**, ohne dass man damals wusste, dass die Borrelien Ursache der Erkrankungsfälle waren.



vollgesaugte Zecke

Die **Krankheitssymptome** der Borreliose lassen sich **beim Menschen** in **3 Stadien** gliedern:

- 1 - Wanderröte und grippeähnliche Symptome
- 2 - Entzündungen großer Gelenke, des Herzens und der Nerven und später schließlich
- 3 - Chronische Gelenks-, Nerven – und Hautveränderungen.

Beim **Hund** ist nur die **akute Gelenkentzündung** bekannt.

Spezielle Impfungen gegen Borreliose schützen Ihren Hund

- Grundimmunisierung:
 1. Impfung: ab einem Alter von 12 Wochen
 2. Impfung: 3-5 Wochen später
- Wiederholungsimpfungen: jährlich

